

# EPIKUR

DIE PRAXISSOFTWARE

## Informationen zum Featureupdate II/2022

e-medico<sup>®</sup>

e-medico PSY<sup>®</sup>

e-therapie<sup>®</sup>

Praxisverwaltungssoftware-Lösungen für Ärzte, ärztliche Psychotherapeuten und Psychotherapeuten

EPIKUR 22.2.1



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Was gibt es Neues?</b>	<b>3</b>
1.1	Elektronischer Arztbrief	3
1.2	ePA 2.0	3
<b>2</b>	<b>Übersicht Programmneuerungen</b>	<b>5</b>
2.1	Behandlungsdokumentation	7
2.2	Kommunikation	10
2.3	Einstellungen	11
2.4	Sonstiges	11
<b>3</b>	<b>Installationshinweise</b>	<b>13</b>
3.1	Allgemeine Hinweise	13
3.2	Weiterführende Hinweise	13
3.3	Versionsbezeichnung	14
<b>4</b>	<b>Service</b>	<b>15</b>
4.1	Kundenportal	15
4.2	Anwenderdokumentation	15
4.3	Mediathek	15
<b>5</b>	<b>Kundenbetreuung</b>	<b>16</b>
5.1	Anwendungsberatung	16
5.2	Technischer Support	16
5.3	Support-Termin	16

# 1 Was gibt es Neues?

## 1.1 ELEKTRONISCHER ARZTBRIEF

Mit der EPIKUR-Version **22.2.1** stellen wir Ihnen neue Features für KIM und den eArztbrief bereit. EPIKUR hat das neue eAB-Element eingeführt. Hierbei wird besonders das Zusammenspiel des eArztbriefes mit KIM optimiert.

Über KIM empfangene eArztbriefe werden nun automatisch einer Patientenakte zugeordnet und dort abgespeichert. Ist die automatische Zuordnung nicht möglich, beispielsweise auf Grund von abweichenden Patientendaten in dem empfangenen eArztbrief, wurde auch die manuelle Zuordnung und Speicherung optimiert. Die abweichenden Patientendaten können in einem Vergleichsfenster direkt bei der Zuordnung aktualisiert werden.

Darüber hinaus ist die Erstellung von eArztbriefen nun aus unterschiedlichsten Briefvorlagen sowie die Konvertierung von bestimmten Formularen möglich. Für weitere Informationen, z.B. über den Patienten oder über das Dokument selbst, wird die Anzeige von eArztbriefen mit strukturierten Daten angereichert. Diese Informationen werden zusammen mit der PDF-Ansicht in der Patientenakte dargestellt werden.

**Achtung:** Der Upload des eArztbrief-Elements in die ePA wird in EPIKUR ab Version 22.3 unterstützt. Der bisherige Vorgang, Arztbriefe in die ePA hochladen, bleibt Ihnen natürlich erhalten. Hierfür nutzen Sie einfach das gewohnte Arztbrief-Element statt dem neuen eArztbrief-Element. Das Arztbrief-Element kann auch weiterhin über KV-Connect und KIM versendet werden.

Für eine übersichtliche Darstellung der Funktionen haben wir zusätzlich für Sie im Kundenportal unter <https://www.epikur.de/portal/> die Kurzanleitung eArztbrief im Abschnitt „Antworten auf häufige Fragen (inkl. Anleitungen)“ bereitgestellt.

## 1.2 EPA 2.0

Zur Nutzung von ePA 2.0 wird ein Konnektor mit der Produkttypversion PTV5 und eine Konnektorzulassung der ePA 2.0 vorausgesetzt. Secunet-Konnektoren können bereits auf PTV5 (Firmwareversion 5.\*) geupdatet werden, allerdings stehen noch keine ePA 2.0 Konnektorzulassungen zur Verfügung. Sobald die Konnektorzulassungen verfügbar sind, informieren wir Sie umgehend darüber und hinterlegen entsprechende Kurzanleitungen im Kundenportal von EPIKUR.

Mit großer Freude teilen wir Ihnen mit, dass EPIKUR bereits die Funktionalitäten der ePA 2.0 unterstützt. Sobald die Lizenz für den Konnektor am Markt verfügbar ist und Sie ihren Konnektor entsprechend geupdatet haben, können Sie die ePA 2.0 in EPIKUR nutzen. Vorab stellen wir Ihnen gerne als Ausblick die Funktionalitäten vor.

Das Berechtigungskonzept der ePA wurde weiter ausgebaut. Über die Ad-Hoc-Berechtigungsanfrage in EPIKUR können Sie sich Berechtigungen für verfeinerte Kategorien von ePA-Dokumenten in einer Patientenakte erteilen lassen. Neben den Kategorien können Sie auch

Berechtigungen für verschiedene Vertraulichkeitsstufen einholen. Die Gültigkeit der Berechtigungen musste bei ePA 1 für ein bestimmtes Datum festgelegt werden. Diese können in ePA 2.0 auf eine unbegrenzte Zeit vergeben werden.

Darüber hinaus wurde eine neue Ordnerstruktur eingeführt. Die Ordnerstruktur spiegelt die Kategorien der Dokumente wider. Somit können lokale- und ePA-Dokumente anhand dieser Ordner gefiltert werden und bieten eine überschaubare Dokumentenkategorisierung.

Im Laufe der Zeit werden MIOs (Medizinische Informationsobjekte) in der ePA 2.0 zur Verfügung gestellt. Durch MIOs soll der Austausch von medizinischen Daten weiter standardisiert und erleichtert werden. Der Mutterpass, Impfpass sowie darauffolgend das Kinder-Untersuchungsheft werden als die ersten MIOs in EPIKUR für Sie bereitgestellt. Falls in ferner Zukunft neue MIO-Typen in einer ePA 2.0 auftauchen, die EPIKUR nicht bekannt sind, aber die Sie gerne nutzen möchten, haben wir für Sie eine Option bereitgestellt, mit der sie einen Bedarf dieser MIOs bei uns melden können.

## 2 Übersicht Programmneuerungen

### ÜBERSICHT e-medico

- [eAB: Einführung eines eArztbrief-Elements](#)
- [eAB: Erstellung von Briefvorlagen als eArztbrief](#)
- [eAB: Konvertierung von Formularen in eArztbriefe](#)
- [eAB: Dokumenten-Typ und Vertraulichkeitsstufe für eArztbriefe](#)
- [eAB: Anzeige des eArztbriefs](#)
- [eAB: Bearbeitung von eArztbriefen](#)
- [eAB: Signatur von eArztbriefen](#)
- [eAB: Versand von eArztbriefen](#)
- [eAB: Empfang von eArztbriefen über KIM](#)
- [eAB: Automatische Zuordnung und Speicherung eines über KIM empfangenen eArztbriefs](#)
- [eAB: Manuelle Zuordnung und Speicherung eines über KIM empfangenen eArztbriefs](#)
- [eAB: Zuordnung und Speicherung nach Empfang eines eArztbriefes bei unbekanntem Patienten](#)
- [eAB: Empfänger aus Briefkopf in eAB-Titel abspeichern](#)
- [eAB: Bezeichnung Arztbrief in Akte ergänzen](#)
- [KIM: Versand von Formularen als Anhang](#)
- [eAB: Briefvorlagen standardmäßig als eArztbrief verwenden](#)
- [eHBA – Entfernung der Nutzerzuordnung](#)
- [Administrator: Anzeige der Service-Verfügbarkeit von EPIKUR](#)
- [Bereitstellung der HL7 Extension Seitenlokalisierung](#)
- [ePA: Highlights der ePA 2.0](#)

### ÜBERSICHT e-medico PSY

- [eAB: Einführung eines eArztbrief-Elements](#)
- [eAB: Erstellung von Briefvorlagen als eArztbrief](#)
- [eAB: Konvertierung von Formularen in eArztbriefe](#)
- [eAB: Dokumenten-Typ und Vertraulichkeitsstufe für eArztbriefe](#)
- [eAB: Anzeige des eArztbriefs](#)
- [eAB: Bearbeitung von eArztbriefen](#)
- [eAB: Signatur von eArztbriefen](#)
- [eAB: Versand von eArztbriefen](#)
- [eAB: Empfang von eArztbriefen über KIM](#)
- [eAB: Automatische Zuordnung und Speicherung eines über KIM empfangenen eArztbriefs](#)
- [eAB: Manuelle Zuordnung und Speicherung eines über KIM empfangenen eArztbriefs](#)
- [eAB: Zuordnung und Speicherung nach Empfang eines eArztbriefes bei unbekanntem Patienten](#)
- [eAB: Empfänger aus Briefkopf in eAB-Titel abspeichern](#)
- [eAB: Bezeichnung Arztbrief in Akte ergänzen](#)
- [KIM: Versand von Formularen als Anhang](#)
- [eAB: Briefvorlagen standardmäßig als eArztbrief verwenden](#)
- [eHBA – Entfernung der Nutzerzuordnung](#)
- [Administrator: Anzeige der Service-Verfügbarkeit von EPIKUR](#)
- [Bereitstellung der HL7 Extension Seitenlokalisierung](#)
- [ePA: Highlights der ePA 2.0](#)

## ÜBERSICHT e-therapie

- [eAB: Einführung eines eArztbrief-Elements](#)
- [eAB: Erstellung von Briefvorlagen als eArztbrief](#)
- [eAB: Konvertierung von Formularen in eArztbriefe](#)
- [eAB: Dokumenten-Typ und Vertraulichkeitsstufe für eArztbriefe](#)
- [eAB: Anzeige des eArztbriefs](#)
- [eAB: Bearbeitung von eArztbriefen](#)
- [eAB: Signatur von eArztbriefen](#)
- [eAB: Versand von eArztbriefen](#)
- [eAB: Empfang von eArztbriefen über KIM](#)
- [eAB: Automatische Zuordnung und Speicherung eines über KIM empfangenen eArztbriefs](#)
- [eAB: Manuelle Zuordnung und Speicherung eines über KIM empfangenen eArztbriefs](#)
- [eAB: Zuordnung und Speicherung nach Empfang eines eArztbriefes bei unbekanntem Patienten](#)
- [eAB: Empfänger aus Briefkopf in eAB-Titel abspeichern](#)
- [eAB: Bezeichnung Arztbrief in Akte ergänzen](#)
- [KIM: Versand von Formularen als Anhang](#)
- [eAB: Briefvorlagen standardmäßig als eArztbrief verwenden](#)
- [eHBA - Entfernung der Nutzerzuordnung](#)
- [Administrator: Anzeige der Service-Verfügbarkeit von EPIKUR](#)
- [Bereitstellung der HL7 Extension Seitenlokalisierung](#)
- [ePA: Highlights der ePA 2.0](#)

## 2.1 BEHANDLUNGSDOKUMENTATION



eAB: Einführung eines eArztbrief-Elements			
Beschreibung	Ein eArztbrief kann durch die Verwendung von Briefvorlagen oder die Konvertierung eines Formulars erstellt werden. Nach der erfolgreichen Erstellung wird ein eArztbrief-Element in der zugehörigen Patientenakte angezeigt.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

eAB: Erstellung von Briefvorlagen als eArztbrief			
Beschreibung	Für die Erstellung von eArztbriefen anhand von Briefvorlagen kann wie gewohnt in der Patientenakte die Erstellung von Briefen gestartet werden. Eine Briefvorlage muss bestimmte Informationen / Platzhalter enthalten, um daraus einen eArztbrief zu erstellen. Die Informationen / Platzhalter müssen Name, Geburtsdatum, Anschrift des Patienten und auch die Versicherten_ID enthalten. Darüber hinaus muss der Absender der eArztbrief-Lieferung anhand der Praxisadresse / des Arztstempels klar identifizierbar sein. Sind diese Informationen anhand der Platzhalter enthalten, ist in dem Fenster zur Erstellung von eArztbriefen eine Checkbox „eArztbrief“ klickbar. Wird diese Checkbox angeklickt / aktiviert, können wie gewohnt die Eingaben für den Brief gemacht werden. Wird auf „OK“ geklickt, um den Brief zu erstellen und die Checkbox ist aktiviert, wird automatisch ein eArztbrief erstellt. Der eArztbrief kann nicht mehr in einen Brief konvertiert werden. Falls ein Brief in die ePA hochgeladen werden soll, muss er weiterhin als Brief und nicht als eArztbrief erstellt werden, da diese Funktionalität in dem darauffolgenden Release erscheint.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

eAB: Konvertierung von Formularen in eArztbriefe			
Beschreibung	Für die Konvertierung eines Formulars zu einem eArztbrief, kann wie gewohnt zuerst ein Formular erstellt werden. Nachdem das Formular erstellt wurde und in der Patientenakte angezeigt wird, findet sich in der Patientenakte ein Button "in eArztbrief". Durch Klick auf diesen Button wird das Formular in einen eArztbrief konvertiert. Ein Formular kann jedoch nur konvertiert werden, wenn es folgende Daten enthält "Namen, Geburtsdatum, Anschrift des Patienten, Versicherten-ID und Praxisadresse / Arztstempel".		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

**eAB: Dokumenten-Typ und Vertraulichkeitsstufe für eArztbriefe**

Beschreibung	Für den eArztbrief wird bei der Erstellung durch Briefvorlagen oder Konvertierung von Formularen der Dokumenten-Typ (inkl. Berufsgruppe) und eine Vertraulichkeitsstufe abgefragt. Diese Auswahl muss für die Erstellung von eArztbriefen angegeben werden. Die Erklärungen der Vertraulichkeitsstufen werden über einen Info-Button dargestellt.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

**eAB: Anzeige des eArztbriefs**

Beschreibung	Ein eArztbrief kann über einen Doppelklick auf das Element in der Patientenakte geöffnet werden. Anschließend wird das PDF für den eArztbrief in einem Vorschaufenster angezeigt. Das CDA (Clinical Document Architecture) des eArztbriefs wird in einem separaten Tab in dem Fenster dargestellt. In dem CDA können aktuell Metadaten des eArztbriefs enthalten sein wie zum Beispiel Patientendaten.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

**eAB: Bearbeitung von eArztbriefen**

Beschreibung	Nach der Erstellung eines eArztbriefs in der Patientenakte kann dieser weiterhin über den Button "Bearbeiten" bearbeitet werden, wenn der eArztbrief aus einer Briefvorlage erstellt wurde. Nach Klick auf diesen Button wird die Word-Datei für den eArztbrief geöffnet. Vorgenommene Änderungen werden in das PDF für den eArztbrief automatisch übertragen. Wurde der eArztbrief qualifiziert elektronisch signiert und anschließend bearbeitet, wird die Signatur ungültig und gelöscht. Der eArztbrief kann nach der Bearbeitung erneut signiert werden.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

**eAB: Signatur von eArztbriefen**

Beschreibung	Ein eArztbrief kann mit der QES (Qualifizierte elektronische Signatur) signiert werden. Der Signaturvorgang kann in der Patientenakte durch den Button "Signieren" oder durch Versenden des eArztbriefs als KIM-Nachricht gestartet werden.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute



eAB: Versand von eArztbriefen			
Beschreibung	Ein eArztbrief kann direkt aus der Patientenakte heraus signiert und über KIM versendet werden. Hierbei wird das PDF sowie eine XML-Datei für den eArztbrief übertragen.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

eAB: Empfang von eArztbriefen über KIM			
Beschreibung	Ein eArztbrief kann über KIM empfangen werden. Beim Empfang wird geprüft, ob der eArztbrief über eine gültige Signatur verfügt. Liegt eine gültige Signatur vor, wird dieser Signaturstatus in der Patientenakte und im KIM-Postfach hinterlegt.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

eAB: Automatische Zuordnung und Speicherung eines über KIM empfangenen eArztbriefs			
Beschreibung	EPIKUR kann empfangene eArztbriefe automatisch zu Patienten zuordnen und in der Patientenakte abspeichern. Die automatische Zuordnung und Speicherung von empfangenen eArztbriefen kann ausschließlich erfolgen, wenn es keine Abweichungen der Patientendaten im eArztbrief zu den bereits vorhandenen Patientendaten in EPIKUR gibt.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

eAB: Manuelle Zuordnung und Speicherung eines über KIM empfangenen eArztbriefs			
Beschreibung	Falls Abweichungen zwischen Patientendaten in EPIKUR und in dem empfangenen eArztbrief vorliegen, kann keine automatische Zuordnung zu einem Patienten und Speicherung des eArztbriefs in der Patientenakte durchgeführt werden. Hierbei kann eine manuelle Zuordnung durchgeführt werden. Durch Auswahl der KIM-Nachricht erscheint ein Button "Patient zuordnen". Durch Klick auf diesen Button wird ein Vergleichsfenster geöffnet, welche die Abweichungen der Daten darstellt. Sofern es keinen Arzt-Patienten-Kontakt im laufenden Quartal gab, können die vorhandenen Patientendaten in EPIKUR mit den Patientendaten aus dem eArztbrief überschrieben werden. Nach der erfolgreichen manuellen Zuordnung wird der eArztbrief in der zugehörigen Patientenakte abgespeichert.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

**eAB: Zuordnung und Speicherung nach Empfang eines eArztbriefes bei unbekanntem Patienten**

Beschreibung	Empfangene eArztbriefe von unbekanntem Patienten können automatisch oder manuell zugeordnet werden, wenn es im aktuellen Quartal zu einem Arzt-Patienten-Kontakt kommt.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

**eAB: Empfänger aus Briefkopf in eAB-Titel abspeichern**

Beschreibung	Bei der Erstellung eines eArztbriefes aus einer Briefvorlage werden die Empfänger aus dem Briefkopf im eArztbrief-Titel abgespeichert.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

**eAB: Bezeichnung Arztbrief in Akte ergänzen**

Beschreibung	Wenn Sie empfangene eArztbriefe der Patientenakte zuordnen, werden nun in der Bezeichnung des Arztbriefes auch der übermittelte Name des Autors und die übermittelte Betriebsstättenbezeichnung angegeben. Die Angabe dieser Informationen hängt davon ab, ob die Informationen vom Sender übermittelt wurden.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

2.2 KOMMUNIKATION 

**KIM: Versand von Formularen als Anhang**

Beschreibung	Es können nun auch EPIKUR-Formulare via KIM-Nachricht versendet werden. Bitte beachten Sie dabei, dass das Versenden eines AU-Formulars per KIM an eine Krankenkasse keinen eAU-Versand darstellt. Eine AU muss explizit als eAU versendet werden. Die Funktion zum Versenden von eAU ist Bestandteil des Lizenzpakets ePA Plus.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

## 2.3 EINSTELLUNGEN

eAB: Briefvorlagen standardmäßig als eArztbrief verwenden			
Beschreibung	Die Checkbox „eArztbrief“ in der Briefmaske kann standardmäßig gecheckt oder ungecheckt werden. Diese Einstellung kann als Administrator vorgenommen werden. Öffnen Sie hierzu die Konnektor-Einstellungen und klicken Sie auf den Tab „Globale Einstellungen“. Dort finden sie die Checkbox „Briefe standardmäßig als eArztbriefe verwenden“. Standardmäßig ist diese Checkbox deaktiviert und damit ist die Checkbox „eArztbrief“ in der Briefmaske ebenfalls standardmäßig deaktiviert. Möchten Sie nun Briefe standardmäßig als eArztbriefe verwenden, können Sie diese globale Einstellung aktivieren.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

eHBA – Entfernung der Nutzerzuordnung			
Beschreibung	<p>Ab sofort können Sie die Nutzerzuordnung eines eHBA entfernen. Dies kann über zweierlei Wege geschehen:</p> <p>Melden Sie sich als Inhaber des HBA mit Ihrem EPIKUR Benutzer an und klicken Sie auf die TI-Ampel. Klicken Sie im sich öffnenden Fenster im Bereich des HBA auf "Nutzerzuordnung entfernen".</p> <p>Ebenso können Sie die Zuordnung entfernen, indem Sie sich als Administrator anmelden. Wechseln Sie zum TI-Modul und markieren Sie das Kartenterminal, in dem der HBA gesteckt ist. Markieren Sie den gesteckten HBA und klicken Sie auf "Nutzerzuordnung entfernen".</p>		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

## 2.4 SONSTIGES

Administrator: Anzeige der Service-Verfügbarkeit von EPIKUR			
Beschreibung	Mit der EPIKUR-Version 22.2.1 kann der Administrator über den Menüpunkt "Hilfe" - die Verbindungen prüfen, welche durch EPIKUR aufgebaut werden müssen. Somit kann überprüft werden, ob die erforderlichen Verbindungen in Routern und Firewalls freigegeben wurden und EPIKUR eine korrekte Kommunikation aufbauen kann. Sie erhalten sofort eine Rückmeldung mit dem zugehörigen Status des Verbindungsaufbaus.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

### Bereitstellung der HL7 Extension Seitenlokalisierung

Beschreibung	Die neue Version der HL7 Extension wurde von der KBV veröffentlicht und in EPIKUR eingebunden. Dies betrifft die Anwendungen eAU und eRezept.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

### Einstellungsmöglichkeit: Keine Anlage von leeren Gutschriften

Beschreibung	In den Admin-Einstellungen ist es möglich einzustellen, ob für alle Ausbildungsteilnehmer eine Gutschrift erstellt wird oder nur für diejenigen, bei denen eine Gutschrift vorhanden ist. Dafür unter Admin-Einstellungen > Auszahlung > Gutschriften die Checkbox entsprechend setzen.		
Enthalten in	<input type="checkbox"/> e-medico <input type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input type="checkbox"/> e-therapie Basis <input type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input type="checkbox"/> SPV-Praxen <input type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

### ePA: Highlights der ePA 2.0

Beschreibung	Sobald die Lizenz für den Konnektor am Markt verfügbar ist und Sie ihren Konnektor entsprechend geupdatet haben, können Sie die ePA 2.0 in EPIKUR nutzen. In der ePA 2.0 können Sie sich über die Ad-Hoc-Berechtigungsanfrage in EPIKUR Berechtigungen für verfeinerte Kategorien von ePA-Dokumenten in einer Patientenakte erteilen lassen. Neben den Kategorien können Sie auch Berechtigungen für verschiedene Vertraulichkeitsstufen einholen. Die Gültigkeit der Berechtigungen kann in ePA 2.0 auf eine unbegrenzte Zeit vergeben werden. Darüber hinaus wurde eine neue Ordnerstruktur eingeführt. Die Ordnerstruktur spiegelt die Kategorien der Dokumente wider. Somit können lokale- und ePA-Dokumente anhand dieser Ordner gefiltert werden und bieten eine überschaubare Dokumentenkategorisierung. Falls in Zukunft neue MIO-Typen in einer ePA 2.0 auftauchen, die EPIKUR nicht bekannt sind, aber die Sie gerne nutzen möchten, haben wir für Sie eine Option bereitgestellt, mit der sie einen Bedarf dieser MIOs bei uns melden können.		
Enthalten in	<input checked="" type="checkbox"/> e-medico <input checked="" type="checkbox"/> e-medico PSY	<input type="checkbox"/> e-therapie Privat <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Basis <input checked="" type="checkbox"/> e-therapie Plus	<input checked="" type="checkbox"/> SPV-Praxen <input checked="" type="checkbox"/> SPZ <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsinstitute

## 3 Installationshinweise

### 3.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Produktlinien von EPIKUR (*e-medico*, *e-medico PSY* und *e-therapie* in den Einzelplatz- und Netzwerkvarianten) besitzen einen Update-Installationsassistenten, der bei jedem Programmstart prüft, ob ein Update bereitsteht. Ob ein Update für Sie freigegeben wurde, erkennen Sie bei der Einzelplatzvariante an der Benachrichtigung durch den Update-Installationsassistenten nach Programmstart oder bei der Netzwerkvariante durch einen Hinweis auf der Oberfläche des Server-Control-Panels. Bei entsprechender Einwilligung Ihrerseits aktualisiert sich das Programm automatisch. Ihre Einstellungen und die vorhandenen Patientendaten bleiben erhalten.

Wir empfehlen Ihnen dennoch, in regelmäßigen Abständen und insbesondere vor einer Aktualisierung des Programms eine Datensicherung durchzuführen und diese auch auf einem externen Speichermedium (z.B. externe Festplatte, USB-Stick) abzulegen und an einem sicheren Ort zu verwahren, der räumlich von Ihrer EPIKUR-Installation getrennt ist.

Weitere Hinweise zum Umgang mit der Datensicherung erhalten Sie im Handbuch und über den Menüpunkt *Hilfe* unter dem Eintrag *Datensicherung*.

### 3.2 WEITERFÜHRENDE HINWEISE

Im Rahmen des Update-Installationsprozesses bitten wir Sie folgende weitere Hinweise zu beachten:

- Vergewissern Sie sich, dass alle eventuell gestarteten Programme vor der Update-Installation beendet werden und möglichst wenige Programme im Hintergrund arbeiten.
- Starten Sie den Update-Installationsprozess nicht während oder kurz vor Ihrer Sprechstunde, sondern außerhalb der Sprechzeiten.
- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Datensicherung durch.
- Prüfen Sie, ob Sie über ausreichend Systemrechte zur Durchführung der Update-Installation verfügen; ggfs. sind Administratorrechte notwendig.
- Installieren Sie keine Systemoptimierungs- oder Systembereinigungsprogramme, die bei bzw. nach Ausführung die Updatefunktion von EPIKUR beeinträchtigen können.

Sollten Sie auch nach einem längeren Nutzungszeitraum keine Benachrichtigung zur Durchführung eines Updates erhalten, haben Sie in der Einzelplatzvariante die Möglichkeit, über die Menüleile *Hilfe* unter dem Menüeintrag *Suche nach Updates* ein Update manuell anzustoßen. In der Netzwerkvariante klicken Sie hierfür im Server-Control-Panel auf den Button *Updateprüfung starten*. Beachten Sie bitte in diesem Zusammenhang die Systemanforderungen für EPIKUR unter den verschiedenen Betriebssystemen (Windows, MacOS, Linux) unter <https://www.epikur.de/systemanforderungen/>

### 3.3 VERSIONSBEZEICHNUNG

Mit Veröffentlichung des Quartalupdates für das Quartal I/2020 trägt EPIKUR die Versionsbezeichnung 2x.x.x.x. Im Einzelnen bedeutet dies, dass z.B. die Version 20.1 diejenige Version ist, mit der das Quartal I/2020 abgerechnet werden kann. Für den Fall, dass Ihnen zu dieser Version Aktualisierungen zur Behebung unerwünschter Programm-Anomalien angeboten werden, trägt die Version die Bezeichnung 20.1.0.1, 20.1.0.2, etc. Das nächste größere Update mit neuen Features erhält die Versionsnummer 20.1.1. Es handelt sich hierbei um das Featureupdate, welches Ihnen zeitlich zwischen den Aktualisierungen 20.1 und 20.2 zur Verfügung gestellt wird. Die dazugehörigen Versionen zur Behebung unerwünschter Programm-Anomalien lauten dementsprechend 20.1.1.1, 20.1.1.2, etc.

Anhand der Versionsnummern-Bezeichnung über die Notation *Jahr.Quartal.Zwischenupdate.Bugfixversion* erhalten Sie sofort auf ein Blick die Informationen, wann eine Version erscheinen wird, für welches Abrechnungsquartals sie geeignet ist und/oder ob wesentliche Produktneuerungen enthalten sind.

## 4 Service

### 4.1 KUNDENPORTAL

Sie haben Fragen zur Bedienung und Nutzung von EPIKUR? Dann besuchen Sie unser Kundenportal. In unserem eigens für Sie eingerichteten Kundenportal finden Sie eine Zusammenstellung von Tipps und Tricks im Umgang mit unserer Software, Anleitungen, Videos sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Mit einem Klick auf den nebenstehenden Button oder der Eingabe von [www.epikur.de/portal](http://www.epikur.de/portal) (Passwort: Berlin) in die Adressleiste Ihres Internetbrowsers gelangen Sie zu unserem Kundenportal.

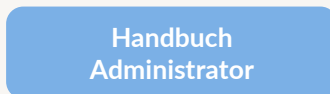


### 4.2 ANWENDERDOKUMENTATION

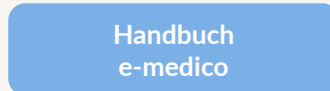
In unserem Kundenportal stellen wir Ihnen unsere umfangreiche Anwenderdokumentation in Form eines Administrator-Handbuchs sowie der Handbücher der Produktlinien *e-medico*, *e-medico PSY* und *e-therapie* zur Verfügung.

Mit einem Klick auf die untenstehenden Buttons rufen Sie Ihr gewünschtes Handbuch auf, das in Ihrer Produktvariante von EPIKUR auch über die Menüzeile *Hilfe* im ersten Menüeintrag unter *Handbuch* (alternativ auch durch Drücken der F1-Taste) hinterlegt ist. Beachten Sie bitte: das Administrator-Handbuch ist lediglich unter dem EPIKUR Nutzer *Administrator* verfügbar.

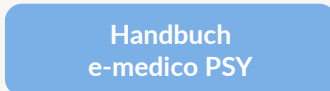
Administratorhandbuch



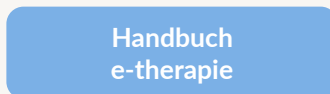
Handbuch *e-medico*



Handbuch *e-medico PSY*



Handbuch *e-therapie*



### 4.3 MEDIATHEK

Weitere Informationen in Bezug auf Programmfunktionen zu ärztlichen und psychotherapeutischen Leistungen mit EPIKUR finden Sie auch in unserer Mediathek, in der wir Ihnen u.a. Videomaterial zu speziellen Fragen und Themen zur Sozialpsychiatrischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen (SPV) anbieten.

Mit einem Klick auf den nebenstehenden Button oder der Eingabe von <https://www.epikur.de/service/mediathek/> in die Adressleiste Ihres Internetbrowsers gelangen Sie zu unserer Mediathek.



## 5 Kundenbetreuung

Um Ihre Fragen zielgerecht beantworten zu können, stehen Ihnen jeweils ein Team für die Anwendungsberatung und ein Team für den technischen Support zur Verfügung. Beide Teams sind montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter [support@epikur.de](mailto:support@epikur.de) für Sie erreichbar. Bitte halten Sie hierfür Ihre **Kundennummer** bereit.

### 5.1 ANWENDUNGSBERATUNG

Antworten auf Fragen zur Bedienung und Nutzung von EPIKUR erhalten Sie von unseren Mitarbeitern unter +49 30 340 601 122. Dazu zählen beispielsweise Fragen wie:

- Abrechnung, Auswertungen und Statistiken,
- Einstellungen für die Patientenakten,
- Programmeinstellungen unter EPIKUR.

### 5.2 TECHNISCHER SUPPORT

Bei Fragen zur Technik wenden Sie sich bitte unter +49 30 340 601 123 an unsere Mitarbeiter. Dazu zählen beispielsweise Fragen wie:

- Installation und Update der Software,
- Konfiguration von TI-Komponenten, Kartenlesegeräten, Druckern etc.,
- Datenimport und -export (Datenwiederherstellung).

### 5.3 SUPPORT-TERMIN

Unser Support ist generell kostenfrei. Sollten Sie Fragen haben, die über den normalen Support hinaus gehen, oder eine Schulung wünschen, so werden diese Leistungen zeitlich von Ihrer Serviceline abgezogen (Serviceline-Kunden) oder in Rechnung gestellt.

Um einen Supporttermin mit uns zu vereinbaren, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Entweder, Sie nutzen das in EPIKUR hinterlegte Kontaktformular in der Menüleiste *Hilfe* unter dem Menüeintrag *Support-Termin buchen* und füllen die Pflichtfelder aus.

Oder, Sie klicken auf den nebenstehenden Button, mit dem Sie in unser Kundenportal gelangen (Passwort: *Berlin*). Über den Reiter *Serviceline* navigieren Sie zur Eingabemaske für die Terminbuchung.

Support-Termin  
buchen

Zum vereinbarten Termin rufen wir Sie an. In beiden Fällen bitten wir Sie sicherzustellen, dass Ihr Rechner, auf dem EPIKUR installiert ist, eine Verbindung zum Internet besitzt. Über das Programm *Teamviewer*, dass Sie aus EPIKUR über die Menüleiste *Hilfe* unter dem Menüeintrag *TeamViewer starten* können, schalten wir uns zu Ihnen auf den Bildschirm Ihres Rechners.



# EPIKUR

DIE PRAXISSOFTWARE

## Kontakt

Epikur Software GmbH & Co. KG  
Franklinstraße 26 a  
10587 Berlin

Telefon: +49 30 340 601 100

Telefax: +49 30 340 601 109

[info@epikur.de](mailto:info@epikur.de)

[www.epikur.de](http://www.epikur.de)